



ARE-KURZINFORMATION– Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 219 –vip-

28.09.2012

*Liebe ARE-Mitglieder und Mitstreiter für Gerechtigkeit, Recht, Eigentum und Wiedergutmachung zum Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,*

Die „Herbstoffensive“ im Zuge unseres Aktionsprogramms 2012/ 2013 unter dem Motto „ Aufbruch für den Rechtsstaat - Energie und Ausdauer in Zielrichtung Recht“ hat jetzt gerade im Anschluss an die Fortschritte des Jahres 2011 (Beispiele: Agrarflächenerwerb, Enquete-Kommission) für unsere gemeinsame Arbeit zum „ARE-Tätigkeitsbereich 2“ (Schadensbegrenzung) einen wichtigen Punkt erreicht:

Die in allen fünf jungen Ländern für berechnigte Alteigentümer zum vergünstigten Preis verfügbaren BVVG-Flächen müssen auf Anfrage offen gelegt werden.

Die Basis hierfür: Das Informationsfreiheitsgesetz und die Rechtsprechung 2011.

Es geht im Falle Agrarland um immerhin annähernd 300.000 ha, die bisher noch nicht veräußert worden sind, und die z.T. günstig für diejenigen erwerbbar sind, die jetzt schnell handeln. Daher heute auch der Aufruf an Sie, z.B. uns bei der Erbensuche zu helfen und in Ihrem Umfeld für Hinweise und Informationen, natürlich auch an uns, vordringlich zu sorgen.

Nach dem Fortschritt der Regelung 2011 mit dem Vorteil des Stichtagspreises von 2004 (oft weniger als die Hälfte des aktuellen Preises) und der Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigung bis zum 4. Glied in der Erbfolge können die Berechtigten nunmehr mit viel mehr Effizienz, Transparenz und Schnelligkeit zu ihrem Flächenerwerb kommen. Und sie haben auch noch das „ARE-Tandem-Programm“ als entscheidendes Instrument zur wesentlichen Erleichterung! Wegen der Realisierung der Ansprüche in der gebotenen Eile stehen wir- gegebenenfalls auch über Vollmachten- in den nächsten 2 Monaten verstärkt zur Verfügung, bitten aber alle Berechtigten, ihre Unterlagen gegebenenfalls schnellstmöglich zu vervollständigen, um Anspruch und Umsetzung nicht zu verspielen.

Weitere wichtige Themen sind für die nächste Zeit:

- Enquete-Kommission Brandenburg und ihr „Pilot-Charakter“ für andere Länder.

Nach Abschluss der Sitzungen zum Bereich V („Landwirtschaft / ländliche Räume“) und Vorlage der Gutachten wird jetzt die Phase der Behandlung der Konsequenzen im Zuge der Ergebnisberichte und der von uns angestrebten Kurskorrekturen, möglich nur mit Hilfe der drei Oppositionsparteien im Landtag, eingeleitet.

Die Aktionen der Schlussphase, bei denen die ARE zusammen mit dem Bund der Neusiedler-Erben (BNE) durch eine Mahnwache am 21. September vor der Sitzung der Enquete-Kommission und durch eine „ARE/Info-Demonstration“ am 26. Sept. anlässlich der Plenarsitzung des Landtags mit vielen Transparenten ( s. im Internet) „aufgemischt“ hat, werden mit dafür sorgen, dass die Thematik auf der Tagesordnung bleibt und der Wunsch der rot-roten Landesregierung nach schnellem Vergessen bzw. Einschläfern der dramatischen Erkenntnisse und Bewertungen eben n i c h t in Erfüllung gehen.

Die überaus deutlichen gutachterlichen Feststellungen, für die Landes- und Bundespolitik seit 1990 geradezu verheerend, haben wir für Sie ins Netz gestellt, Es geht vor allem um die Arbeiten und Äußerungen der Gutachter Christian Boöß (BStU), Prof. Bayer ( Univ. Jena), Prof. Klüter (Univ .Greifswald ) und Dr. Purps.

Last but not least: Bitte den **02./03.November 2012** vormerken und im Kalender blockieren: **ARE-Bundeskongress in Potsdam mit wichtigen Themen, namhaften Referenten und wirksamen Dokumenten. Thema: „Rechtsstaat, Justiz und neueste Entwicklung“.**  
Programm und Einzelheiten folgen in wenigen Tagen.

(Am Sonntag, den 04. November 2012 - eine Sonderführung „Durch Kultur, Architektur und Geschichte“ in Potsdam. Bitte um Anmeldung )

Für heute verabschieden sich mit besten Grüßen und guten Wünschen  
Ihr ARE-Team mit

Manfred Graf von Schwerin

